

Unterhaus-Wuchteln

„Ich muss dem Schiedsrichter ein Kompliment machen, weil er ruhig geblieben ist. Das war nicht einfach, weil die Stimmung so aggressiv war.“

Christoph Kranz. Der Trainer von Kitzbühel II (2. Klasse Ost) nach dem 7:0-Sieg in Achenkirch, wo seinem Team eine gehässige Stimmung entgegenschlagen sei.

„Wir fielen unseren naiven Abspielfehlern zum Opfer. Darum nehmen wir demütig diesen Punkt mit.“

Thomas Schatz. Der Imst-Trainer (UPC Tirol Liga) nach dem späten 2:2-Ausgleich seiner Mannschaft im Spiel bei den Haller Löwen.

„Wolfi Spanring hatte wieder seine Chancen, aber er hat die Pest am Fuß.“

Markus Rissbacher. Der Kundl-Trainer (UPC Tirol Liga) über die Ladehemmung seines Torjägers.

„Wir werden unsere Punkte schon noch machen.“

Zoran Tanaskovic. Der Union-Trainer (UPC Tirol Liga) über den holprigen Ligastart.

„Das Spiel war wie Not gegen Elend. Unsere Siegesfeier nach dem Spiel dafür war weltmeisterlich.“

Manfred Plattner. Die Derbyanalyse von Ried-Kaltenbach-Trainer Manfred Plattner (Gebietsliga Ost) nach dem 3:0-Sieg gegen Mayrhofen.

„Wenn's zweistellig ausgegangen wäre, hätte es der IAC auch haben müssen.“

Paul Exenberger. Der Reith/Kitzbühel-Coach (1. Klasse Ost) feierte einen 8:0-Auswärtssieg.



1



2

1 Diese Chance ließ Kirchbergs Urgestein Harry Vcelar (blau) ungenutzt. Knapp vor dem Pausenpfiff erzielte er für die Heimelf den verdienten 2:0-Endstand gegen St. Johann.

2 St. Ulrichs Doppeltorschütze Josef Seeber hatte wenig Mühe, den Ball beim 3:0-Sieg in Hopfgarten zu behaupten.

3 Nicht alle Zuschauer hatten am Telfer Emat das Spielgeschehen bei der 1:2-Niederlage gegen Kematen im Auge.

Fotos: Mühllanger (2), Böhm



3

Unterhaus-Splitter

Triplepack: Im Fußball geht's manchmal schnell. Im Sonntagsspiel (1. Klasse West) lag Telfs II gegen Kematen II zur Pause mit 2:0 in Führung, ehe der Kemater Thomas Plunser innerhalb von nur zehn Minuten (75., 83., 85.) mit drei Toren für die Gäste den 3:2-Sieg fixierte.

Sechs Treffer: Quasi im Alleingang fertigte gestern Benjamin Simon (Schlitters) Kichbichl II (1. Klasse Ost) ab. Beim 8:5-Endstand erzielte Simon nicht weniger als sechs Treffer. Alle in Halbzeit eins. „Unglaublich“, streute Schlitters-Trainer Günther Rinker seinem Schützling Rosen.

Tapferes Schneiderlein: Nico Strobl schaffte am Wochenende sieben auf einen Streich. Beim 13:0-Sieg in der 2. Klasse Zillertal gegen die SPG Innsbruck West II erzielte der Volderer stolze sieben Tore, zwei davon sogar in derselben Spielminute (63.).

Matchwinner: Der Schwazer 2:1-Sieg in der 1. Klasse Ost gegen die Wildschönau ist Goalie Oliver Thurnbichler zu verdanken. Mit gleich mehreren Glanztaten rettete er seiner Elf drei wichtige Punkte.

Katastrophal: „Wir hätten noch zwei Stunden spielen können und wir wären nicht fähig gewesen, Tore zu schießen“, analysierte Veldidena-Coach Karl Kraxner (Gebietsliga West) die 1:4-Niederlage am Sportplatz Beselepark gegen Seefeld.



Das bessere Kollektiv aus Prutz siegte in Landeck verdient 3:1. Julian Tumber (rechts) zieht bei Landecks Turan Cosgun die Notbremse. Foto: Zangl

Landeck weiter ohne Saisonsieg

Landeck, Prutz – 95 Minuten ließ der gute Schiri Peter Schörkhuber die Kontrahenten im Derby Landeck gegen Prutz/Serfaus am Rasen des Stadions in Perjen vor stattlicher Besucherfülle ihre bescheidenen Fußballkünste zeigen. Not gegen Elend – das war das Resümee zweier Teams, die schon bessere Fußballzeiten erlebt hatten. Gestern gingen die SPG-Kicker aus dem Oberen G'richt verdient als 3:1-Sieger vom Platz. Weil sie das bessere Kollektiv waren, weil Landecks

junge und dezimierte Elf (noch) eine Baustelle ist. Trainer Peter Doubek musste es zur Kenntnis nehmen, „aber wir werden hart daran arbeiten“, meinte er zuversichtlich. Und wenn er seine komplette Elf nominieren kann, „dann sind Leistungen wie im Cup oder in der Vorbereitung wieder zu erwarten“. Vom Saisonziel, „vorne mitzuspielen“, ist Landeckjedenfalls meilenweit entfernt. Prutz/Serfaus war da kompakter. „Drei wichtige Punkte“, freute sich Trainer Alexander Jäger. (tz)

2. Klasse Ost

Kirchberg II – St. Johann 3:3 (2:1) 200; Gülasik. Tore: Friedl (37., 41.), Josic (47.) bzw. Mayer (22.), Haas (51., 55., jeweils Elfmeter). Kirchberg-II-Trainer Stefan Fuchs sah ein Spiel, das beide entscheiden hätten können. „Über 90 Minuten gesehen ist das Remis gerecht, aber beide Teams hatten noch Chancen auf den Sieg.“

Ebbs II – Bruckhäusl II 2:5 (1:2) 50; Guffler. Tore: Haslacher (43.), Leitner (77.) bzw. Terlecka (27., 31.), Thaler (58.), Wieser (73., 90.).

Wörgl II – Brixlegg/R. II 0:0 10; Bär.

Buch II – Jenbach II 0:5 (0:2) 70; Barsan. Tore: Türkes (16., 71.), Zach (44.), Karahasanoglu (75.), Erdik (80., Elfmeter). Gelb-Rot: Sariayvaz (69., Jenbach).

Achenkirch – Kitzbühel II 0:7 (0:3) 67; Sieberer. Tore: Höller (15.), Morrison (27.), Ortner (39., 87.), Hinterseer (58., 61.), Höller (75.). Gelb-Rot: Bichler (60., Achenkirch).

Oberndorf – Kundl II 0:1 (0:1) 77; Gülasik. Tor: Rieder (31.). Rot: Zdjelar (60., Oberndorf).

Bad Häring – Waidring Mo., 20 Uhr

1 Kitzbühel II	3	15:2	7
2 Wörgl II	3	10:6	7
3 Bad Häring	2	11:0	6
4 Kundl II	3	11:5	6
5 Achenkirch	3	8:10	6
6 St. Johann II	3	9:6	5
7 Jenbach II	3	10:7	4
8 Kirchberg II	3	6:6	3
9 Waidring	2	2:3	3
10 Bruckhäusl II	3	6:9	3
11 Buch II	3	5:8	3
12 Oberndorf	3	3:10	1
13 Brixlegg/R. II	3	1:13	1
14 Ebbs II	3	8:20	0

2. Klasse Mitte

Mötz/Silz II – Roppen/Karres II 0:0 100; Tschol.

Haiming II – Pitztal II 4:3 (0:1) 150; Acikgöz. Tore: Prantl (52., 74.), Schilcher (57.), Leitner (68.) bzw. Schuler (4.), Köhle (88., Elfmeter), Grutsch (90.). Aus einem „riesengroßen“ Schnitzer entstand das 0:1, so Haiming-II-Trainer Bernhard Mittermair. „Nach dem Rückstand hätten wir aber gut und gerne auch mit mehreren Toren Abstand gewinnen können.“

Zirl II – Inzing II 1:0 (0:0) 141; Yilmaz. Tor: Schneebauer (88.).

Völs II – Nassereith 3:1 (3:0) 150; Schrettl. Tore: Yamaner (19.), Elhardt (37., Elfmeter), Mülhthaler (40.) bzw. Chanthadee (58.).

Obsteig/M. – Längenfeld II 1:1 (3:0) 100; Hairer. Tore: Schaber (25., 47., 73.), Zotz (45.), Fischer (45.), Santeler (49.), Singer (80.) bzw. Schöpf (58.).

Schönberg – Scharnitz 1:5 (0:2) 80; Cakici. Tore: Pittbacher (55.) bzw. Winkler (14.). Kaltenbacher (37., 70., 90.), Karkoska (92.).

St. Leonhard – Neustift II 2:0 (0:0) 50; Acikgöz. Tore: Haid (84.), Melmer (87.).

1 Scharnitz	3	11:4	9
2 Völs II	3	10:3	9
3 Obsteig/M.	3	13:3	7
4 Nassereith	3	10:5	6
5 St. Leonhard	3	8:5	6
6 Schönberg	3	7:7	4
7 Haiming II	3	7:9	4
8 Motz/Silz II	3	3:5	4
9 Zirl II	3	2:5	4
10 Längenfeld II	3	5:11	3
11 Roppen/K. II	3	2:6	2
12 Inzing II	3	1:5	1
13 Pitztal II	3	5:9	0
14 Neustift II	3	0:7	0

2. Klasse Zillertal

Ried/K. II – Mayrhofen II 1:2 (1:1) 59; Bauhofer. Tore: Mackic (15.) bzw. Pramstraller (6., 63.). Mayrhofen konnte das Zillertalderby mit Ried/Kaltenbach für sich entscheiden.

Volders II – IBK West II 13:0 (5:0) 30; Wagner. Tore: Strobl (16., 32., 42., 63., 63., 79., 80.), Greuter (28.), Steiner (35., 69.), Klausner (47.), Kofler (66.), Prens (89.).

Fügen II – Mils II 0:5 (0:3) 100; Raunig. Tore: Kruckenhauser (17., 45.), Ivic (37., 83.), Reuer (75.).

Absam II – Hippach II 5:2 (3:0) 34; Bauhofer. Tore: Pöll (27.), Burger (31., 36.), Kapfinger (82.), De Oliveira (85.) bzw. Egger (58.), Schneeberger (88.).

Kolsass/W. II – Stumm II 4:0 (2:0) 80; Hochenegger. Tore: Greiderer (13., Elfmeter, 78., 89.), Fuchs (24.).

Tux – Veldidena II Nichtantritt Das Spiel wird mit 3:0 für Tux strafverifiziert, da die Veldidena aus Spielermangel nicht antrat. Außerdem muss die Veldidena mit einer empfindlichen Geldstrafe rechnen und wird bei Punktegleichheit zurückgereiht.

Spielfrei: Udemers

1 Mils II	3	8:2	7
2 Absam II	3	12:5	6
3 Hippach II	3	8:5	6
4 Mayrhofen II	2	4:2	6
5 Fügen II	3	5:8	4
6 Volders II	3	14:2	4
7 Kolsass/W. II	3	6:3	4
8 Udemers	2	4:3	4
9 IBK West II	3	5:18	3
10 Tux	1	2:3	0
11 Ried/K. II	2	1:5	0
12 Veldidena II	2	1:5	0
13 Stumm II	2	1:10	0

2. Klasse West

Nauders – Pians 0:4 (0:0) 50; Peham. Tore: Scherl (55.), Lederle (58., 80.), Luchetta (89.). „Die Geduld brachte uns diesen Sieg ein“, resümierte Pians-Trainer Gabriel Schlatter. „Wir haben schön gespielt und gut gekämpft. Zugute kam uns, dass wir fitter waren als der Gegner“, so Schlatter, der sein Team über 90 Minuten aber nur leicht dominant sah.

Lechaschau – Fließ 3:4 (2:2) 150; Corda. Tore: Gruber (28.), Hoheneder (32.), Sen (70.) bzw. Rotter (3.), Lastei (13., 69.), Morherr (72.). Gelb-Rot: Purtscher (73., Fließ).

Stanzertal – Landeck II 2:4 (0:1) 80; Soratroi. Tore: Lampacher (63.), Hollauf (88.) bzw. Wohlfarter (40., 68.), Eberl (78.), Özcanli (87.).

Stanz – Pfunds 8:1 (3:1) 80; Hauser. Tore: Pöll (20., 24., 52.), Maier (39.), F. Kössler (61.), Öttl (66.), Netzer (75.), Jenal (81., Eigentor) bzw. Wachter (18.).

Grins – Schönwies/Mils 2:0 (0:0) 100; Kröll. Tore: Suske (66.), Spiss (68.).

Paznaun – Zams II 5:1 (2:1) 200; Hauser. Tore: Rudigier (29., 32., 47.), Andreas Kathrein (51.), Alois Kathrein (86.) bzw. Oberprantacher (25.).

1 Stanz	1	8:1	3
2 Paznaun	1	5:1	3
3 Pians	1	4:0	3
4 Landeck II	1	4:2	3
5 Grins	1	2:0	3
6 Fließ	1	4:3	3
7 Lechaschau	1	3:4	0
8 Stanzertal	1	2:4	0
9 Schönwies II	1	0:2	0
10 Zams II	1	1:5	0
11 Nauders	1	0:4	0
12 Pfunds	1	1:8	0